

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Kapitel A. Einleitung	1
I. Ausgangslage	1
II. Untersuchungskonzeption	22
Kapitel B. Pensionszusagen und ihre Dynamisierung als Gegenstand der Investitionsrechnung	 27
I. Beschreibung von Pensionszusagen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Dynamisierung	 27
II. Investitionsrechnerische Erfassung von Pensionszusagen und ihrer Dynamisierung	 96
III. Darstellung des eigenen Rechenmodells	169
Kapitel C. Ergebnisse der Modellrechnungen	200
I. Unterschiedliche Dynamisierung von Rentenzusagen	201
II. Kapitalzusage versus Rentenzusage	321
Kapitel D. Schlußbetrachtung	393
I. Hauptergebnisse der Untersuchung	393
II. Ausblick	401
Anhang	441

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Verzeichnis häufig verwendeter Symbole	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Verzeichnis der Abbildungen	XXIII
Verzeichnis der Definitionen	XXVI
Verzeichnis der Tabellen	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Kapitel A. Einleitung	1
I. Ausgangslage	1
1. Kritik an § 16 Betriebsrentengesetz	1
2. Sicherungsziele im Bereich der Alterssicherung	1
3. Das "(klassische) Problem der Dynamisierung betrieblicher Versorgungsleistungen"	5
4. § 16 Betriebsrentengesetz im Spannungsfeld politischer Zielkonflikte	11
5. Zusammenfassung	16
6. Aussagen im Schrifttum	17
7. Ziele der Untersuchung	22
II. Untersuchungskonzeption	22
1. Grundstruktur des Rechenmodells	22
2. Ablauf der Untersuchung	24
Kapitel B. Pensionszusagen und ihre Dynamisierung als Gegenstand der Investitionsrechnung	27
I. Beschreibung von Pensionszusagen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Dynamisierung	27
1. Begriff und charakteristische Eigenschaften	28
2. Rechtlicher Rahmen	29
2.1 Arbeitsrechtliche Aspekte	29
2.1.1 Rechtscharakter	29
2.1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen	29
2.1.3 Rahmenbedingungen des Betriebsrentengesetzes	30
2.1.4 Beginn, Änderung und Ende von Pensionszusagen	32
2.2 Handels- und steuerrechtliche Aspekte	35
2.2.1 Rechtscharakter	35
2.2.2 Handelsrechtliche Bestimmungen	36
2.2.3 Steuerrechtliche Bestimmungen	41
2.3 Zusammenfassung	45

	<u>Seite</u>
3. Inhaltliche Ausgestaltung von Pensionszusagen	46
3.1 Kriterien der Leistungsgestaltung	48
3.2 Leistungsarten und Leistungsvoraussetzungen bei Pensionszusagen	49
3.3 Leistungsformen bei Pensionszusagen	52
3.4 Leistungshöhe und Rentenformeln bei Pensionszusagen	53
3.5 Zusammenfassung	59
4. Dynamisierung bzw. Anpassung von Pensionszusagen	60
4.1 Begriffsabgrenzung	60
4.2 Technische Anpassungsmöglichkeiten	61
4.2.1 Zeitliche Komponente der Anpassung	62
4.2.2 Anpassungsziele und -maßstäbe	62
4.2.3 Anpassungsmethoden und -grenzen	64
4.3 Die Mindestnorm des § 16 BetrAVG	65
4.3.1 Grundsatz	66
4.3.2 Ausnahmen	67
4.3.3 Ergänzende Aspekte	70
4.4 Anpassung und Pensionsrückstellungen	72
4.4.1 Vorbemerkung: die Verknüpfung von Zins und Trend	73
4.4.2 Handelsrechtliche Aspekte der Anpassung von Betriebsrenten	74
4.4.2.1 Rechtslage	76
4.4.2.2 Meinungen im Schrifttum	77
4.4.2.3 Eigene Hinweise	80
4.4.3 Steuerrechtliche Bestimmungen zur Anpassung von Betriebsrenten	84
4.4.3.1 Rechtslage	84
4.4.3.2 Das Nürnberger Verfahren	85
4.4.3.3 Die garantierte Anpassung	87
4.5 Anpassung von Betriebsrenten in der Vergangenheit	91
4.6 Zusammenfassung	94
II. Investitionsrechnerische Erfassung von Pensionszusagen und ihrer Dynamisierung	96
1. Herleitung eines abstrakten Rechenmodells	96
1.1 Ausgangssituation und Vorgabe wesentlicher Prämissen	97
1.1.1 Ausgangssituation des Rechenmodells	97
1.1.2 Grundprämissen	97
1.2 Vorsteuergrößen innerhalb der einzelnen Perioden	99
1.3 Nachsteuergrößen innerhalb der einzelnen Perioden	100
1.3.1 Formale Anwendung der Teilstuerrechnung	100
1.3.2 Herleitung geeigneter Multifaktoren	101
1.3.3 Definition der Periodenliquidität	103
1.4 Verknüpfung der einzelnen Perioden	104
1.4.1 Weitere Definitionen	104
1.4.2 Anwendung der Teilstuerrechnung	105
1.4.3 Herleitung der zentralen Rekursionsformel	105
1.4.4 Interpretation als Akkumulationsmodell	107
1.5 Auswirkungen auf finanzielle Zielgrößen	108
1.5.1 Eigenkapitalstand in der Bilanz	108
1.5.2 Eigenkapitalstand nach Abwicklung	109

	<u>Seite</u>	
1.6	Zusammenfassung und Einordnung des abstrakten Rechenmodells	110
1.6.1	Grundgedanke	110
1.6.2	Ansatz der Steuerwirkungen in den Rechenmodellen der Literatur	110
1.6.3	Vorteile des abstrakten Rechenmodells	114
2.	Ansatz und Prognose der Vorsteuergrößen, insbesondere des Bestands an versorgungsberechtigten Personen	115
2.1	Quantitative und qualitative Auswirkungen von Pensionszusagen	115
2.2	Zur Bestandsprognose	117
2.2.1	Grundgedanken der Ermittlung und Anwendung biometrischer Wahrscheinlichkeiten	118
2.2.2	Deterministische und stochastische Simulation als Prognoseverfahren	122
2.2.3	Einzel- versus Kollektivbetrachtung	128
2.2.4	Zum Dilemma der Bestandsvielfalt	131
2.2.5	Zusammenfassung	133
2.3	Zum Ansatz der von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängenden Einflußgrößen	134
3.	Der Beharrungszustand	135
3.1	Begriff und Voraussetzungen	136
3.1.1	Das begriffliche Instrumentarium	136
3.1.2	Absoluter und relativer Beharrungszustand des Bestands	137
3.2	Das System der finanziellen Größen im Beharrungszustand	141
3.2.1	Zusammenstellung der betrachteten finanziellen Größen	141
3.2.2	Absoluter Beharrungszustand	142
3.2.3	Relativer Beharrungszustand	143
3.2.4	Wesentliche Beziehungen der finanziellen Größen im BHZ	144
3.2.5	Zur Bedeutung der Relation der finanziellen Wachstumsfaktoren	146
3.2.6	Konvergenz des finanziellen Gesamtsystems gegen einen BHZ	152
3.2.7	Zusammenfassung	154
3.3	Das BHZ-Modell als Rechenmodell	155
3.3.1	Wahl äquivalenter Entscheidungskriterien im Endwert- bzw. Entnahmepmodell bei geeigneter Abgrenzung der Alternativen	156
3.3.2	Relativangaben mittels der Lohn- und Gehaltssumme	158
3.3.3	Zur Tauglichkeit eines BHZ-Modells: Anmerkungen zu aktuellen Äußerungen im Schrifttum mit einer Besprechung des Ansatzes von Sturm	161
3.3.4	Zusammenfassung	167
III.	Darstellung des eigenen Rechenmodells	169
1.	Modellprämissen	169
2.	Berechnung der Vorsteuergrößen	171
2.1	Bestandsprognose	171
2.1.1	Die Ausscheideordnung	172
2.1.2	Die Übergangswahrscheinlichkeiten	173
2.1.3	Bestands- und Bezügestruktur	174
2.2	Die betrachteten Pensionszusagen	177
2.3	Berechnung der Renten und Rückstellungen	178

2.4	Ansatz der Verwaltungskosten	<u>Seite</u> 180
2.5	Ansatz des PSVaG-Beitragssatzes	181
2.6	Erwartungswerte der Vorsteuergrößen	182
3.	Ansatz der finanziellen Wachstumsfaktoren	183
3.1	Die untersuchten Inflationsraten	183
3.2	Entwicklung der Brutto-Aktiveneinkommen sowie der Beginnrenten	184
3.3	Entwicklung der Netto-Aktiveneinkommen	185
3.3.1	Ermittlung von statistischen Durchschnittswerten	185
3.3.2	Durchführung der einzelnen Brutto-/Netto-Rechnungen	186
3.3.3	Zusammenfassung der Einzelwerte zu einem statistischen Durchschnitt	187
3.3.4	Stabilität der Ergebnisse	188
3.4	Entwicklung der laufenden Renten	190
3.5	Ansatz des Kalkulationszinsfußes	191
4.	Berechnung der Nachsteuergrößen	192
4.1	Steuerdaten und Multifaktoren	192
4.2	Resultierende Modellsituationen	194
5.	Zusammenfassung und Modifikationen des Grundmodells	197

Kapitel C. Ergebnisse der Modellrechnungen 200

I.	Unterschiedliche Dynamisierung von Rentenzusagen	201
1.	Anwartschaftsstatik	201
1.1	Ergebnisse im Grundmodell und Modifikation des Kalkulationszinsfußes	202
1.1.1	Bestands- und Bezüge-Ergebnisse	202
1.1.2	Erläuterungen zu den finanziellen BHZ-Werten	203
1.1.3	Anmerkungen zu den finanziellen Zielgrößen	208
1.1.4	Auswertung der Ergebnisse	210
1.2	Alternative Anpassung der laufenden Renten	213
1.3	Garantierte Anpassung der laufenden Renten	216
1.4	Ergebnisse im modifizierten Grundmodell bei Nullanpassung versus Anpassung nach BetrAVG	220
1.4.1	Beispielhafte Hinzunahme eines Ausgangsbestands	220
1.4.2	Modifikation der Einkommensteuer	222
1.5	Zum Ausmaß der Belastung durch die Anpassung der laufenden Renten	229
1.6	Isolierte Betrachtung der Ergebnisspalten	232
1.7	Zusammenfassung	233
2.	Anwartschaftsdynamik	234
2.1	Ergebnisse im Grundmodell und Modifikation des Kalkulationszinsfußes	235
2.1.1	Erläuterungen zu den finanziellen BHZ-Werten	235
2.1.2	Anmerkungen zu den finanziellen Zielgrößen	241
2.1.3	Zum Vergleich unterschiedlicher Umweltsituationen	243
2.1.4	Auswertung der Ergebnisse	246

	<u>Seite</u>	
2.1.5	Modifikationsmöglichkeiten innerhalb der Modellsituation C	251
2.1.6	Invarianzeigenschaften der Meßgröße μ innerhalb der Modellsituation C	254
2.1.7	Zur Eigenkapitaläquivalenz innerhalb der Modellsituation C in Abhängigkeit von der Modell-Konzeption wesentlicher Basisgrößen	257
2.2	Alternative Anpassung der laufenden Renten	265
2.3	Garantierte Anpassung der laufenden Renten	269
2.4	Ergebnisse im modifizierten Grundmodell bei Nullanpassung versus Anpassung nach BetrAVG	275
2.4.1	Modifikation der Bestands- und Bezügestruktur	275
2.4.1.1	Einfluß des Geschlechts	275
2.4.1.2	Einfluß der Eintrittsaltersverteilungen	280
2.4.1.3	Beispielhafte Hinzunahme eines Ausgangsbestands	282
2.4.2	Modifikation der Bestandsfortschreibung	283
2.4.2.1	Einfluß der Fluktuation	284
2.4.2.2	Einfluß des Bestandswachstums	287
2.4.3	Modifikation der Pensionszusage	290
2.4.4	Modifikation der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen	293
2.4.4.1	Einfluß der Reallohnentwicklung	293
2.4.4.2	Einfluß des Realzinses	295
2.4.5	Modifikation der steuerlichen Rahmenbedingungen	297
2.4.5.1	Einfluß der Einkommensteuer	297
2.4.5.2	Einfluß der Gewerbesteuer	299
2.4.5.3	Einfluß der Substanzsteuern	302
2.4.5.4	Einfluß des Rechnungszinsfußes nach § 6a EStG	304
2.5	Zum Ausmaß der Belastung durch die Anpassung der laufenden Renten	306
2.6	Isolierte Betrachtung der Ergebnisspalten	312
2.7	Zusammenfassung	313
II.	Kapitalzusage versus Rentenzusage	321
1.	Anwartschaftsstatik	321
1.1	Ergebnisse im Grundmodell und Modifikation des Kalkulationszinsfußes	321
1.1.1	Erläuterungen zu den finanziellen BHZ-Werten	326
1.1.2	Auswertung der Ergebnisse	326
1.2	Alternative Anpassung der laufenden Renten	329
1.3	Garantierte Anpassung der laufenden Renten	330
1.4	Ergebnisse im modifizierten Grundmodell bei Kapitalabfindungen versus Anpassung nach BetrAVG	330
1.4.1	Beispielhafte Hinzunahme eines Ausgangsbestands	330
1.4.2	Modifikation der Einkommensteuer	332
1.5	Ergänzende Anmerkungen	335
1.6	Isolierte Betrachtung der Ergebnisspalten	338
1.7	Zusammenfassung	339
2.	Anwartschaftsdynamik	341
2.1	Ergebnisse im Grundmodell und Modifikation des Kalkulationszinsfußes	341
2.1.1	Erläuterungen zu den finanziellen BHZ-Werten	342

	<u>Seite</u>	
2.1.2	Auswertung der Ergebnisse	347
2.2	Alternative Anpassung der laufenden Renten	352
2.3	Garantierte Anpassung der laufenden Renten	353
2.4	Ergebnisse im modifizierten Grundmodell bei Kapitalabfindungen versus Anpassung nach BetrAVG	353
2.4.1	Modifikation der Bestands- und Bezügestruktur	353
2.4.1.1	Einfluß des Geschlechts	353
2.4.1.2	Einfluß der Eintrittsaltersverteilungen	357
2.4.1.3	Beispielhafte Hinzunahme eines Ausgangsbestands	357
2.4.2	Modifikation der Bestandsfortschreibung	359
2.4.2.1	Einfluß der Fluktuation	359
2.4.2.2	Einfluß des Bestandswachstums	360
2.4.3	Modifikation der Pensionszusage	363
2.4.4	Modifikation der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen	364
2.4.4.1	Einfluß der Reallohnentwicklung	364
2.4.4.2	Einfluß des Realzinses	367
2.4.5	Modifikation der steuerlichen Rahmenbedingungen	367
2.4.5.1	Einfluß der Einkommensteuer	369
2.4.5.2	Einfluß der Gewerbesteuer	369
2.4.5.3	Einfluß der Substanzsteuern	371
2.4.5.4	Einfluß des Rechnungszinsfußes nach § 6a EStG	373
2.5	Ergänzende Anmerkungen	376
2.6	Isolierte Betrachtung der Ergebnisspalten	383
2.7	Zusammenfassung	385

Kapitel D. Schlußbetrachtung 393

I. Hauptergebnisse der Untersuchung 393

1.	Ergebnisse zum Beharrungszustands-Modell	393
2.	Hauptaussagen aus den Modellrechnungen	396
2.1	Anpassung der laufenden Renten	396
2.2	Garantierte Anpassung der laufenden Renten	399
2.3	Kapitalzusage versus Rentenzusage	400

II. Ausblick 401

Literaturverzeichnis	404
Rechtsquellenverzeichnis	436
Inhalt des Anhangs	441